

PM Dr. Carl Dörken Galerie, klein aber fein,

klein aber fein

Die Dr. Carl Dörken Galerie der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung an der Wetterstraße 60 in Herdecke zeigt vom 12. März bis zum 03. Juli 2016 kleinformatische Werke aus der stiftungseigenen Sammlung.

„**klein aber fein**“. Unter diesem Motto präsentiert die Dr. Carl Dörken Galerie in Herdecke in ihrer nächsten Ausstellung eine interessante Auswahl kleinformatischer Werke aus ihrer Sammlung: Zeichnungen, Druckgrafik, Fotografie, Malerei und objekthafte Arbeiten. Viele dieser Werke hängen normalerweise in den Mitarbeiterbüros der Dörken-AG. Jetzt werden sie erstmals in einem größeren Zusammenhang öffentlich gezeigt.

Gemäß dem Stiftungszweck sind die Kunstwerke in den letzten 20 Jahren als Bestandteil der kontinuierlichen Kultur- und Künstlerförderung in der Region erworben worden. Daher stehen, abgesehen von einigen Ausnahmen wie Pia Andersen, Ulrich Erben oder Jürgen Paatz, **Künstlerinnen und Künstler aus der Region**, aus **Dortmund, Herdecke** oder **Witten** im Fokus der Ausstellung. Dazu gehören Andrea Behn, Helga Elben, Antje Hassinger, Walter Hellenthal, Sofia Kouldakidou, Willi Otremba, Susanne Stähli, Dagmar Vogt und Rudolf Vombek. Aber auch **Hagener Künstlerinnen**, Ruth Eckstein, Christine Laprell oder Eva Nistrath sind mit Werken vertreten.

Insofern bietet die Ausstellung einen **sehenswerten Einblick in die zeitgenössische Kunst in und aus der Region**. Sie zeigt, wie Künstlerinnen und Künstler vor Ort seit den 1960er Jahren in der Auseinandersetzung mit den jeweils aktuellen internationalen Kunstströmungen der Zeit ihren Weg zu einer eigenständigen Sprache und Thematik gesucht und gefunden haben.

Da gibt es das gestisch-dynamische Ausdrucksverlangen in der Art des abstrakten Expressionismus, oder auch die intensive Beschäftigung mit den faszinierenden Wirkungsqualitäten von Farben. Ebenso finden sich Formulierungen an der Grenze zwischen Schrift und Bildzeichen oder zwischen Motiv und autonomer Form. Nicht zu vergessen das Abenteuer, das Werk aus dem Material heraus zu entwickeln, sei es Papier, Gips oder die Farbe.

Kleinformatische Werke, so belegt diese Ausstellung, sind eben nicht, wie manche denken, nur begleitendes Beiwerk. Sie liefern einen eindrucksvollen Zugang zur Vielfalt und Individualität der jeweiligen künstlerischen Haltung.

klein aber fein - Kleine Formate aus der Stiftungssammlung

Ausstellungsdauer: Samstag, 12. März – Sonntag, 03. Juli 2016

Vernissage für geladene Gäste:

Freitag, 11. März 2016, 19.00 Uhr

Begrüßung: Dr. Jochen Plaßmann,

Einführung: Prof. Dr. Reinhold Happel

Öffnungszeiten:

Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr, Sonntag: 11.00 – 17.00 Uhr,

vor Konzerten im Werner Richard Saal: bis 18.30 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: 2,- Euro / Schüler und Studenten: frei

Führungen:

Öffentliche Führungen sind im Eintritt enthalten

Samstag und Sonntag: 16 Uhr, Gruppenführungen nach Vereinbarung

Weitere Informationen unter: Tel. 02330/63524, Sabine Leßmöllmann-Putzer

www.doerken-stiftung.de/galerie

Dr. Carl Dörken Galerie, Wetterstrasse 60, 58313 Herdecke